



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der ASStA-Sitzung vom 09.12.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend	/ Entschuldigt
	David Bianucci	X	
	Peer Pröve	X	
	Lea Bruns	X	
	Fabian Miroid-Stroh		(?)
	Frederik Peper	X	
	Justus Grebe	X	
	Habib Yasar	X	
	Patricia Ruhland		X
	Younis Zobi	X	
	Michel Zörb	X	
	Lino R. Seiffert	X	
	Julia Regele	X	
	Emely Green	X	
	Ellen Beck	X	
	Andrea Barany	X	
	Hanna Schwager	X	
	Arne Krause	X	
	Marvin Fritsch	X	
	Jakob Heidtke	X	
	Paul Hrosul		X
	Lena-Johanna Schmidt	X	
	Desiree Becker		X
	Adrian Rühl		(?)
	Autonome:		
	AB*ST*QR	Vanessa	
	AFR	Asli	
	QFFR		
	ABeR		
	ASV		
	FSK	Sebastian	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		

Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Gäste 4. Berichte 5. Anträge 6. Post 7. Sonstiges
Protokollant/in	David Bianucci
Redeleitung	Peer Pröve
Besonderheiten	/

TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 15 anwesenden Referent*innen festgestellt. Im Laufe der Sitzung erhöhte sich die Anzahl der Referent*innen auf bis zu 20.

TOP 2 – Protokoll

/

TOP 3 – Gäste

/

TOP 4 – Berichte

/

TOP5 – Anträge

Antragstitel	Referat / Extern	Abstimmungsergebniss (Ja / Nein / Enthaltung)	Beantragte finanzielle Förderung	Bewilligt / Abgelehnt	Anmerkungen
Solidarität mit Rojava	ASV	Änderungsantrag auf finanzielle Förderung im Umfang von 500€: 9 / 3 / 8 Abstimmung über den Antrag: 11 / 0 / 9	950€	In abgeänderter Form bewilligt	/

Solidarität mit Rojava	Kultur	11 / 0 / 8	450€	Bewilligt	/
Filmvorführung „Queercore“ Kostenübernahme	AB*ST*QR	19 / 0 / 1	107€	Bewilligt	/
Honorar „Renegotiating in Visibilites“	AB*ST*QR	20 / 0 / 0	150 €	Bewilligt	/
Honorar „Umgang mit Queerness“	AB*ST*QR	20 / 0 / 0	100 Euro	Bewilligt	/
Beschlossen am 09.12.2019 / Protokollant: David Bianucci; Sitzungsleitung: Peer Pröve					

TOP 8 – Post

/

TOP 9 – Sonstiges

/

Thema: Solidaritätskonzert für Rojava

Antragsteller_innen: ASV- Ausländische Studierendenvertretung

Datum: Sonntag, 15.12.2019; ab 14 Uhr

Ort: Hessenhalle Gießen

Begründung:

Wir als ASV möchten das Solidaritätskonzert für Rojava, dass am 15.12.19 in der Hessenhalle stattfindet mitfinanzieren. Dieses Konzert und die Solidarität für Rojava spielen für unser Referat eine große Rolle.

Viele dem Referat nahestehenden Student_innen sind aus genau dieser Region nach Deutschland geflüchtet und studieren inzwischen an der JLU, jedoch haben einige noch Familie und Freund_innen dort und berichten wie wichtig finanzielle Hilfe für Beispielsweise den Kurdischen Roten Halbmond sind, da dieser die letzte verbliebene humanitäre Hilfe vor Ort (Nord- und Ostsyrien) ist. Alle Einnahmen dieses Konzerts werden an den Roten Kurdischen Halbmond gespendet.

Seitdem das türkische Regime am 9. Oktober 2019 erneut die Nordsyrische Konföderation, auch bekannt unter dem Namen Rojava, angegriffen hat, sind viele Menschen auf der Flucht und leben in provisorischen Unterkünften. Die türkische Armee und ihre dschihadistischen Milizen haben teilweise gezielt Basisversorgungen wie Krankenhäuser, Bäckereien oder einen Staudamm angegriffen. Auch aktuell gehen die Angriffe weiter und die humanitäre Lage vor Ort ist weiterhin sehr angespannt.

Neben der politischen Unterstützung der Revolution in Rojava haben kurdische Organisationen dazu aufgerufen, die Spendenaufrufe von *medico international* und *Hevar Sor*, dem Kurdischen Roten Halbmond, zu unterstützen. Mit der Kulturveranstaltung wird öffentlichkeitswirksam auf die aktuelle Situation aufmerksam gemacht und gleichzeitig werden finanzielle Mittel gesammelt.

Im Sinne einer transnationalistischen Perspektive wird auf dem Konzert, neben kurdisch-deutschen Gruppen, mit „contraviento“ auch eine chilenisch-deutsche Gruppe aus Münster spielen.

Wir möchten für folgende Bands das Honorar sowie die Fahrtkosten übernehmen:

Betrag: gesamt: 950€

400€ (Honorar *contraviento*)

100€ (Fahrtkosten; Münster-Gießen)

400€ (Honorar *Dimli Amêd*)

50€ (Fahrtkosten)

Asli Demircan

ASV-Ausländische Studierendenvertretung

Thema: Solidaritätskonzert für Rojava

Antragsteller_innen: Kulturreferat

Datum: Sonntag, 15.12.2019; ab 14 Uhr

Ort: Hessenhalle Gießen

Begründung:

Wir als Kulturreferat möchten das Solidaritätskonzert für Rojava, dass am 15.12.19 in der Hessenhalle stattfindet mitfinanzieren. Dieses Konzert und die Solidarität für Rojava spielen für unser Referat eine große Rolle.

Alle Einnahmen dieses Konzerts werden an den Roten Kurdischen Halbmond gespendet.

Seitdem das türkische Regime am 9. Oktober 2019 erneut die Nordsyrische Konföderation, auch bekannt unter dem Namen Rojava, angegriffen hat, sind viele Menschen auf der Flucht und leben in provisorischen Unterkünften. Die türkische Armee und ihre dschihadistischen Milizen haben teilweise gezielt Basisversorgungen wie Krankenhäuser, Bäckereien oder einen Staudamm angegriffen. Auch aktuell gehen die Angriffe weiter und die humanitäre Lage vor Ort ist weiterhin sehr angespannt.

Neben der politischen Unterstützung der Revolution in Rojava haben kurdische Organisationen dazu aufgerufen, die Spendenaufrufe von *medico international* und *Hevar Sor*, dem Kurdischen Roten Halbmond, zu unterstützen. Mit der Kulturveranstaltung wird öffentlichkeitswirksam auf die aktuelle Situation aufmerksam gemacht und gleichzeitig werden finanzielle Mittel gesammelt.

Im Sinne einer transnationalistischen Perspektive wird auf dem Konzert, neben kurdisch-deutschen Gruppen, mit „contraviento“ auch eine chilenisch-deutsche Gruppe aus Münster spielen.

Wir möchten für folgende Band das Honorar sowie die Fahrtkosten übernehmen:

Betrag: gesamt: 450€

400€ (Honorar pueblos)

50€ (Fahrtkosten; Frankfurt-Gießen)

Hanna Schwager, Kulturreferat Gießen

Goethestraße 55, 35390 Gießen

kontakt@abstqr-giessen.de

04.12.2019



Antrag für die Finanzierung einer Filmvorführung

Das Autonome Bi* Schwulen-Trans* Queer Referat beantragt die Finanzierung der Vorführung des Films „Queercore – how to punk a revolution“. Diese hat im Rahmen der Queercore-Veranstaltung im AK 44 stattgefunden.

Ich habe diesen Antrag bereits einmal gestellt, jedoch ist die 3-Monatsfrist abgelaufen und ich möchte ihn deshalb ein weiteres mal einbringen.

Die Kosten für die Filmlizenz belaufen sich auf 107 Euro.

Mit besten Grüßen



Vanessa Benz (Referentin des AB*ST*QR)

Goethestraße 55, 35390 Gießen

kontakt@schwulenreferat-gi.de

04.12.2019



Antrag für die Kostenübernahme eines Honorars

Das Autonome Bi* Schwulen-Trans* Queer Referat möchte gerne die Konferenz zum Thema „Renegotiating In_Visibilitis“ unterstützen. Diese Konferenz wird von den Promotionsstudent*innen Catheriné Ludwig-Ockenfels, Jana Tiborra, Katharina Wolf und Oliver Klaassen organisiert.

Die Konferenz soll dazu dienen ästhetisch Strategien, die Diskriminierungen und Stereotypisierungen aufgrund von Geschlecht, Sexualität, Race, Ethnizität, Alter und weiterer (minoritärer) Zugehörigkeiten entgegenwirken soll, zu erforschen.

Dazu möchten wir das Honorar für Sophie Sexon, diese Person wird eine Drag Lecture Performance halten, übernehmen. Das Honorar beträgt 150 €. Die Konferenz wird vom 12. Bis zum 14. November stattfinden, benötigt aber für die Organisation der Gelder bereits jetzt eine Zusage oder Absage.

Wie bereits beschrieben hat diese Veranstaltung jetzt im November stattgefunden und ich möchte nun sie ein weiteres mal beantragen, um die Dreimonatsfrist zu wahren.

Mit besten Grüßen



Vanessa Benz (Referentin des AB*ST*QR)

Goethestraße 55, 35390 Gießen

kontakt@abstqr-giessen.de

04.12.2019



Antrag für die Kostenübernahme eines Honorars

Das Autonome Bi* Schwulen-Trans* Queer Referat möchte gerne einen Workshop zum Thema „Umgang mit Queerness“ unterstützen. Dieser Workshop wird gemeinsam von der Fachschaft Lehramt mit dem AB*ST*QR veranstaltet.

Ich habe diesen Antrag bereits einmal gestellt, jedoch ist die 3-Monatsfrist abgelaufen und ich möchte ihn deshalb ein weiteres mal einbringen.

Die Veranstaltung hat bereits am 28.11.2019 stattgefunden und wurde sehr gut von den Studierenden angenommen.

Das beantragte Honorar für die Workshopleitung beläuft sich auf 100 Euro.

Mit besten Grüßen



Vanessa Benz (Referentin des AB*ST*QR)